



## MEDIENMITTEILUNG

### STADTRATSSITZUNG VOM 27. JUNI 2019

#### ZIVILDienstLEISTENDE AN DER SCHULE

Die Stadt Illnau-Effretikon wird beim Bundesamt für Zivildienst das Gesuch stellen, als Einsatzbetrieb für Zivildienstleistende anerkannt zu werden. Vorgesehen ist, vorläufig zwei Zivildienstleistende in den Schulen einzusetzen. Sie sollen einerseits als Klassenassistenten, in der Betreuung oder beispielsweise für die Begleitung von Klassenlagern fix eingeplant werden. Andererseits sind auch flexible Einsätze für administrative Tätigkeiten, kurzfristige Entlastung in einzelnen Klassen oder die Unterstützung des Hausdienstes möglich.

Die Gesamtkosten für zwei Zivildienstleistende betragen jährlich knapp 50'000 Franken. Der Stadtrat hat den entsprechenden Kredit bewilligt. Vorbehalten bleibt die Budgetgenehmigung durch den Grossen Gemeinderat.

#### PROJEKT FÜR DORFZENTRUM ILLNAU WIRD ÜBERARBEITET

An seiner Sitzung vom 23. Mai 2019 hat der Grosse Gemeinderat die Vorlage zur Umsetzung der kommunalen Volksinitiative „Attraktives Dorfzentrum Illnau“ an den Stadtrat zurückgewiesen. Die Mehrheit des Parlamentes war der Ansicht, dass die stadträtliche Umsetzungsvorlage die Forderung der Volksinitiative zu wenig berücksichtige. Insbesondere die Grösse des neuen Dorfplatzes wurde dabei bemängelt.

Die Projekte für die Umsetzung der Volksinitiative wie auch des Gegenvorschlages des Stadtrates gingen aus einem Studienauftrag mit vier verschiedenen Architekturbüros hervor. Der Stadtrat hat nun entschieden, das siegreiche Planungsbüro Walser Zumbrunn Wackerli Architekten, Winterthur, und Müller Illien Landschaftsarchitekten, Zürich, damit zu beauftragen, die Umsetzungsvorlage zur Volksinitiative zu überarbeiten. Bei der Revision wird Wert darauf gelegt, den Initiativtext möglichst genau zu befolgen. Vor allem soll der Dorfplatz um die ganze Fläche der Liegenschaft Usterstrasse 23 vergrössert werden. Für die Projektüberarbeitung bewilligte der Stadtrat einen Kredit von 52'000 Franken als gebundene Ausgabe.

Das neue Projekt soll im Oktober 2019 vorliegen. Anschliessend wird der Stadtrat das Geschäft erneut dem Grossen Gemeinderat unterbreiten. Eine allfällige Volksabstimmung über die Initiative und den Gegenvorschlag dürfte gegen Mitte 2020 möglich werden. Damit wird die Frist, bis zu welcher gemäss den gesetzlichen Bestimmungen eine Initiative den Stimmberechtigten vorgelegt werden muss, um ein knappes halbes Jahr überschritten. Aufgrund der komplexen Vorlage und der Projektüberarbeitung können die vom Gesetzgeber vorgesehenen Termine nicht ganz eingehalten werden.

#### Kontaktperson

Peter Wettstein  
Direkt 052 354 24 18  
[peter.wettstein@ilef.ch](mailto:peter.wettstein@ilef.ch)

#### Stadthaus

Märtplatz 29  
Postfach  
8307 Effretikon

Telefon 052 354 24 11  
Fax 052 354 23 23  
[stadtrat@ilef.ch](mailto:stadtrat@ilef.ch)  
[www.ilef.ch](http://www.ilef.ch)